

Internationales Bergisches Gitarrenfestival 2025

Remscheid, 28.11.2024 – Vom 1. bis 6. Januar 2025 lädt die Akademie der Kulturellen Bildung in Remscheid Gitarrenfans wieder ein zum Internationalen Bergischen Gitarrenfestival. Das Festival verbindet hochkarätige Konzerte mit einem vielseitigen Workshop-Programm und richtet sich an Musiker*innen, die ihre Fähigkeiten vertiefen möchten, ebenso wie an Musikfans, die Gitarrenmusik von Klassik bis Rock erleben wollen.

An vier Abenden zeigt das Festival, wie abwechslungsreich die Welt der Gitarre ist: von einfühlsamen klassischen Werken über jazzige Klänge bis hin zu modernen Interpretationen – jedes Konzert verspricht ein einzigartiges Musikerlebnis mit herausragenden Künstler*innen.

- **Donnerstag, 2. Januar 2025: „Young Generation in Concert“**
Die jungen Talente **Sichen Guo** (China) und **Valentina Krempatic** (Serbien) begeistern mit virtuoson Darbietungen klassischer Gitarrenmusik und zeigen, dass die nächste Generation der Gitarrist*innen bereits auf höchstem Niveau musiziert.
- **Freitag, 3. Januar 2025: Dozentenkonzert**
Festival-Dozent*innen wie **Liying Zhu**, das Duo **GolzDanilov** und Jazz-Künstler wie **Philipp Humburg** und **Rolf Fahlenbock** präsentieren Werke von Klassik bis Jazz, darunter atemberaubende Kammermusik und groovige E-Gitarrenklänge.
- **Samstag, 4. Januar 2025: International Guitar Night**
Das Highlight des Festivals vereint internationale Stars der Gitarrenszenen: Die norwegische Virtuosa **Kristina Vårlid**, das preisgekrönte **Montenegrin Guitar Duo** und der charismatische Fingerstyle-Gitarrist **Adam Rafferty** (USA) entführen das Publikum in eine Welt aus Klassik, Pop, Blues und Jazz – ein Abend, der Gänsehaut garantiert.
- **Sonntag, 5. Januar 2025: Abschlusskonzert der Teilnehmer*innen**
Das Festival schließt mit einem Konzert, das die Bandbreite der Workshops widerspiegelt: Von klassischer Kammermusik bis zu rockigen Bandperformances präsentieren die Teilnehmenden ihre erarbeiteten Stücke und füllen den Saal und die Bar der Akademie mit musikalischer Energie.

Workshops: Lernen von den Besten

Das Internationale Bergische Gitarrenfestival 2025 begeistert nicht nur mit Konzerten am Abend, sondern bietet tagsüber eine Plattform, um musikalische Skills weiterzuentwickeln und sich mit anderen Gitarrist*innen auszutauschen. In Workshops und Masterclasses können Gitarrenfans aller Altersstufen ihre Fähigkeiten vertiefen und neue Impulse sammeln. Das Angebot reicht von klassischer Gitarrentechnik über Improvisation und Rhythmus-Training bis hin zu Flamenco, Komposition und Bühnenpräsentation. Die Dozent*innen teilen ihr Wissen in Einzel- und Gruppenformaten. Besonders beliebt sind die Masterclasses der Stars der Konzertreihe, die ihr Know-how am Instrument direkt an die Teilnehmer*innen weitergeben.

Tickets für die Konzerte und Tageskarten: vor Ort in der Akademie der Kulturellen Bildung.
Anmeldungen zum Festival inkl. Workshops und Konzerte unter: <https://kulturellebildung.de/M292>

Bildmaterial finden Sie in unserer Dropbox: <https://t1p.de/bq9xk>
Weitere Informationen: <https://bergisches-gitarrenfestival.de>

Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung
des Bundes und des Landes NRW
Torsten Schäfer, Pressesprecher
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Fon (02191) 794-259 / -199
Fax (02191) 794-205
Mail: pressestelle@kulturellebildung.de

Kulturpartner:



Die Akademie wird gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



KONZERTE in der AKADEMIE DER KULTURELLEN BILDUNG

Donnerstag, 2. Januar 2025, 20 Uhr

Young Generation in Concert

Sichen Guo (Gitarre)

Valentina Krempatic (Gitarre)

Eintritt: 4 €



gen und konzertiert regelmäßig innerhalb und außerhalb der Hochschule.

Sichen Guo wurde 1998 in Chongqing (China) geboren. Im Alter von elf Jahren bekam er seinen ersten Gitarrenunterricht und konnte bereits mit 13 Jahren am Sichuan Konservatorium of Music in die berühmte Klasse von Xu Bao aufgenommen werden. Ab 2018 absolvierte er in Detmold bei Prof. Thomas Kirchhof und Juan Carlos Arancibia Navarro ein Bachelorstudium. Derzeit ist er für das Masterstudium in der Klasse von Goran Krivokapic an der Hochschule für Musik und Tanz Köln am Standort Wuppertal eingeschrieben. Sichen Guo erhielt bei mehreren internationalen Wettbewerben in China, Russland und der Slowakei Auszeichnungen



Preisträgerin hervor, beispielsweise in Griechenland, Rumänien, Italien, Kroatien sowie in ihrem Heimatland Serbien. Nicht nur als Solistin, sondern auch als vielseitige Kammermusikern überzeugt sie mittlerweile ihr Publikum.

Die in Serbien geborene **Valentina Krempatic** war schon als vierjährige musikbegeistert und begann mit acht Jahren in ihrer Heimatstadt Sombor Gitarre zu lernen. Danach war sie Schülerin des Musikgymnasiums und der Hochschule in Belgrad. Sie setzte ihr Studium an der Musikakademie in Kassel bei Boris Tesic fort und schloss es 2024 ab. Aktuell studiert die 24-jährige Künstlerin in Wuppertal in der Klasse von Prof. Goran Krivocapic, wo sie ihr Masterstudium absolviert.

Sie nahm an über 40 nationalen und internationalen Wettbewerben teil und ging dabei mehrfach als

Freitag, 3. Januar 2025, 20 Uhr

Dozentenkonzert

Dieser Abend wird von Dozentinnen und Dozenten des Festivals gestaltet.

Liyang Zhu (Gitarre)

Duo GolzDanilov (Gitarre)

Philipp Humburg und Rolf Fahlenbock (E-Gitarre und Bass)

Eintritt: 4 €



Liying Zhu wurde in Kunming, einer Stadt im Südwesten Chinas in der Provinz Yunnan geboren. Im Alter von 11 Jahren wurde sie in die Klasse des führenden Gitarren-Professors Chen Zhi in Peking aufgenommen. Liying Zhu war Preisträgerin der bekanntesten internationalen Nachwuchswettbewerbe und konnte ihre Erfolge auch bei professionellen Wettbewerben fortsetzen. Mittlerweile konzertiert sie international als Solistin aber auch als Kammermusikerin. 2015 gab sie ihr Amerika-Debüt in der Carnegie Hall in New York und in San Francisco, wo sie in der bekannten St. Mark's Lutheran Church auftrat. Es folgten weitere Konzerte in den USA, in Europa, Asien und Südamerika, die von Publikum und Presse für ihre Emotionalität und Ausdruckskraft, dazu die stilistische Breite und strukturell hochgradig ausgearbeitete Interpretationen gelobt wurden. Inzwischen legte sie auch ihre erste Solo CD „Besondere Begegnungen“

vor, auf der sie Werke von Agustin Barrios Mangore, Benjamin Britten, Napoleon Coste und John Dowland einspielte.



„Emotionalität und spieltechnische Brillanz“ – es ist sicherlich kein Zufall, dass die Presse im In- und Ausland das gemeinsame Musizieren der beiden Gitarristen Sören Alexander Golz (*1994) und Ivan Danilov (*1992) immer wieder mit diesen Worten charakterisiert. Schon ihr Jungstudium war geprägt von zahlreichen Konzerten und Wettbewerbserfolgen, u.a. beim bedeutendsten Internationalen Jugendwettbewerb für Gitarre „Andrés Segovia“ der European Guitar Teachers Association (EGTA). Die künstlerische Entwicklung von **GolzDanilov** wurde durch die Zusammenarbeit mit den renommiertesten

Künstler*innen des Instruments, u.a. Sérgio & Odair Assad, Zoran Dukič, Paco de Lucia und Pepe Romero bereichert. Mittlerweile sind GolzDanilov gern gesehene Gäste auf internationalen Gitarrenfestivals und hatten Konzert-Engagements, u.a. in Belgien, China, Ecuador und Frankreich. Ihr Repertoire umfasst Kompositionen aus nahezu fünf Jahrhunderten Musik sowie eigene Bearbeitungen von Werken aller Stilrichtungen. 2017 veröffentlichte das Duo seine Debüt-CD „vir2os“, gefolgt von „in2ition“ (2021) und „perpe2um“ (2023), die die Fachpresse als Alben von höchster spielerischer Eleganz würdigte.



Philipp Humburg studierte Jazz-Gitarre an der Folkwang Universität in Essen. 2011 gewann er den ersten Preis des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Kategorie Popgitarre. Von 2011 bis 2012 war er Stipendiat am Musicians Institute in Los Angeles und wurde dort mit dem „Outstanding Player“ Achievement Award ausgezeichnet. Er spielte in seiner Studienzeit Konzerte im Vorprogramm von Stanley Clarke, Pat Martino und der Steve Gadd Band. Heute ist er selbst einer der gefragtesten E-Gitarristen. Er ist Träger des renommierten Deutschen Rock- & Pop-Preises und machte sich in den letzten Jahren auch über Audio-Streaming-Dienste einen Namen als Producer und Songwriter in den Bereichen Jazz/Soul und HipHop. „Groove Jazz“ ist das Motto für seinen Auftritt bei der Guitar Night.

Samstag, 4. Januar 2025, 20 Uhr International Guitar Night

Die International Guitar Night ist einer der Höhepunkte des Festivals. Gitarrenmusik zwischen Klassik, Pop, Blues und Jazz – akustisch und elektrisch, gespielt von Stars mit Weltrang.

Kristina Vårlid [Norwegen] (Gitarre)

Montenegrin Guitar Duo – Goran Krivokapic, Danijel Cerovic [Montenegro/Deutschland]

Adam Rafferty [USA] (Acoustic Fingerstyle Guitar)

Eintritt: 20 € (Schüler*innen/Studierende: 10 €)



Kristina Vårlid ist eine norwegische Gitarristin, die für ihre außergewöhnliche Musikalität und ihre Entdeckung neuer Klangwelten auf der klassischen Gitarre bekannt ist. Sie trat in renommierten Konzerthallen wie dem „Royal Concertgebouw“ und der „Universitets Aula“ auf und ist als Solistin mit Orchestern wie der „Bergen Philharmonic“ und dem „Stavanger Symphonie Orchestra“ erfolgreich.

2017 gewann sie den „Grachtenfestival Conservatorium Concours“ und den 1. Preis des „Antwerpen International Guitar Competition“. 2021 und 2022 erhielt sie das norwegische Stipendium für aufstrebende Künstler*innen.

Vårlid veröffentlichte zwei erfolgreiche Alben: Ihr Debüt „An Idea“ wurde 2019 zum norwegischen Klassikalbum des Jahres gekürt, und ihr zweites Album „5 Stages of Grief“ (2023) ist eine persönliche Hommage an ihre verstorbene Lehrerin. Seit 2016 ist sie Professorin für Gitarre am Prince Claus Conservatoire in Groningen und spielt eine Gitarre von Andrés D. Marvi.



Das **Montenegrin Guitar Duo**, bestehend aus den herausragenden klassischen Gitarristen Goran Krivokapic und Danijel Cerovic, zählt zu den gefragtesten Ensembles der internationalen Gitarrenszenen. Das Duo wird regelmäßig zu renommierten Veranstaltungen weltweit eingeladen und begeistert mit einem breiten Repertoire, das sowohl Transkriptionen alter Musik als auch Originalwerke aus dem 19. bis 21. Jahrhundert umfasst.

2013 erschien ihre Debüt-CD mit Kompositionen von C. Domeniconi, A. Piazzolla und D. Bogdanovic. Zwei Jahre später veröffentlichte Naxos den ersten Band der

„Englischen Suiten“ von J. S. Bach, die das Duo für zwei Gitarren transkribierte. 2018 folgte der zweite Band, der das einzigartige Projekt zur vollständigen Transkription und Aufnahme der „Englischen Suiten“ abschloss. Diese historisch informierten Aufführungen fanden bei Kritikern großes Lob. Aktuell arbeitet das Duo an einer neuen CD mit Werken von A. Piazzolla.



Adam Rafferty, in Harlem, New York, geboren, war bereits als Kind von der Gitarre fasziniert – so sehr, dass er sie nach eigenen Worten „schon im Mutterleib“ hörte. Mit 16 Jahren begann er, professionell zu spielen, von den New Yorker U-Bahnen und Straßenecken bis hin zu legendären Musiklokalen wie Birdland und The Jazz Standard.

Seitdem hat er auf Hunderten von Festivals in den USA, Europa und Asien gespielt, Workshops gegeben, Bücher und CDs veröffentlicht sowie Lehr-DVDs produziert. Adam interpretiert Originalkompositionen sowie Klassiker aus dem Great American Songbook, den Beatles, Stevie Wonder, Michael Jackson, Sting, Chaka Khan. Er zaubert Basslinien, Bläserpassagen und Gesang auf die Saiten, wobei der Groove sofort zum Mitwippen anregt.

Zu seinen musikalischen Innovationen gehört die außergewöhnliche Fähigkeit, zwei Melodien gleichzeitig zu spielen und dabei mit der Beatbox-Percussion im Hip-Hop-Stil zu begleiten – ein Erlebnis, das man gehört haben muss. Bereiten Sie sich auf „funky Fingerstyle“-Gitarre vor, bei der Sie garantiert mit den Zehen wippen und mit den Fingern schnippen.

Sonntag, 5. Januar 2025, 19:30 Uhr

Abschlusskonzert der Kursteilnehmer*innen

Klassik, Pop und Rock - die Gitarrist*innen der Workshops spielen eine bunte Mischung aus allen Genres. Das Konzert startet mit einem klassisch bzw. akustisch ausgerichteten Teil im Saal der Akademie. Anschließend geht es mit verstärkten Instrumenten in der Bar weiter.

Eintritt frei!